

WER WIR SIND

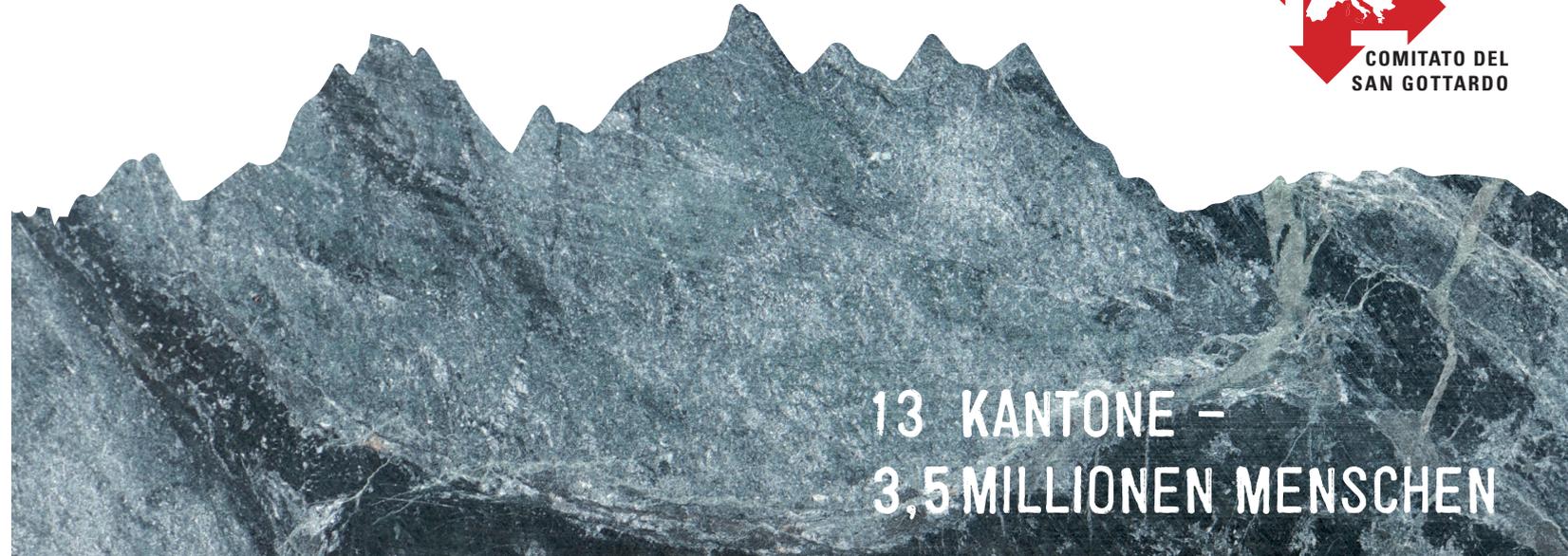
Das Gotthard-Komitee ist eine Interessengemeinschaft von Kantonen und Wirtschaft im Einzugsgebiet der Gotthard-Achse. Unser gemeinsames Ziel ist ein leistungsfähiger und umweltverträglicher Verkehr und damit die gesunde Entwicklung der Lebens- und Wirtschaftsräume.

Wir fördern den Dialog unter den verschiedenen Interessengruppen der Verkehrspolitik und fordern ein sinnvolles Miteinander der Verkehrsträger Schiene und Strasse.

Dem Gotthard-Komitee gehören die 13 Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Tessin und Schaffhausen sowie mehrere Städte und Verkehrsvereine an. Mitglieder sind auch die Schweizerischen Rheinhäfen, die Handelskammern der Kantone Aargau, beider Basel, Solothurn, Tessin und Zürich sowie die Zentralschweizer Handelskammer und die Associazione ticinese imprese di spedizione e logistica (ATIS).

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR BEDEUTUNG DER GOTTHARD-ACHSE:

- ▶ 3,5 Millionen Menschen leben im Schweizer Einzugsgebiet der Gotthard-Achse. Im gesamten Einzugsgebiet sind es 25 Millionen Menschen.
- ▶ Die Gotthard-Achse verbindet die wichtigen Wirtschaftsräume Zürich, Zentralschweiz, Aargau, Basel und Tessin mit ihren rund 1,7 Millionen Beschäftigten. Sie ist damit ein zentrales Element im Netz der Schweizer Infrastruktur und auf dem europäischen Nord-Süd-Korridor.
- ▶ 2012 fuhren 1,2 Millionen Lastwagen durch bzw. über die Schweizer Alpen, ein grosser Teil davon am Gotthard. Bis 2018 sollte diese Zahl gemäss Verlagerungsziel halbiert werden.
- ▶ Heute fahren rund 9000 Personen täglich mit dem Zug über den Gotthard. Dank der beiden Basistunnels an Gotthard und Ceneri dürfte sich die Zahl der Reisenden verdoppeln.
- ▶ Die Gotthard-Achse ist das Kernstück des Korridors Rotterdam-Genua.



13 KANTONE –
3,5 MILLIONEN MENSCHEN



Geschäftsstelle Gotthard-Komitee
Weinbergstrasse 131
Postfach 385
CH-8042 Zürich

Telefon: +41 43 299 66 11
E-Mail: info@gotthard-komitee.ch
www.gotthard-komitee.ch



Text und Konzept: vector communications ag, Zürich | Gestaltung: Edith Roth, Uster

Die Hälfte der Schweiz liegt im
Einflussbereich der Gotthard-Achse.

UNSER ZIEL:

Ein leistungsfähiger und umweltverträglicher
Verkehr auf der Gotthard-Achse.

SCHLÜSSELINFRASTRUKTUREN FÜR EINE MULTIFUNKTIONALE GOTTHARD-ACHSE



DIE 4-SÄULEN-STRATEGIE DES GOTTHARD-KOMITEES

Stärkung des **FERNVERKEHRS** und dessen regionaler Anbindung

- ▶ Bedarfsgerechter Ausbau der NEAT-Zufahrten
- ▶ Mehr Sitzplätze
- ▶ Halbstundentakt zwischen Basel–Luzern/Zürich–Zug und Tessin
- ▶ Sinnvolle regionale Haltepunkte

Bedürfnisgerechter **REGIONALVERKEHR** mit Entwicklungspotential

- ▶ Sicherung eines nachfragegerechten Angebots
- ▶ Verhinderung einseitiger Trassen-Prioritäten zum Nachteil des Regionalverkehrs
- ▶ Langfristig verbindliche Betriebskonzepte
- ▶ Mehr Sitzplätze mit Viertel- und Halbstundentakt im S-Bahn- und Regionalverkehr

VERLAGERUNG des Güterverkehrs auf die Schiene

- ▶ Rasche Realisierung des 4-Meter-Korridors
- ▶ Im Bedarfsfall örtliche Trennung von Güter- und Personenverkehr

SCHUTZ der Bevölkerung vor **LÄRM**

- ▶ Konsequente Förderung und Nutzung des technischen Fortschritts
- ▶ Breites internationales Engagement zur Verstärkung des Lärmschutzes

PROJEKTE ZUR BESEITIGUNG VON ENGPÄSSEN AUF DER NORD-SÜD-TRANSVERSALEN

- 1 Entflechtung Knoten Basel
- 2 Neue Juraquerung
- 3 Kapazitätsausbau Aarau–Zürich
- 4 Doppelspur Eglisau–Schaffhausen
- 5 Brüttenertunnel
- 6 Zimmerberg-Basistunnel
- 7 Tiefbahnhof Luzern
- 8 Zugersee Ost
- 9 Urmiberg
- 10 Axen
- 11 Uri Berg lang
- 12 Umfahrung Bellinzona
- 13 Umfahrung Lugano
- 14 Südanschlüsse

